

Eine zügige Trennung von Siegern und Verlieren bietet dieser Modus. Nur die Sieger der frei ausgelosten Runde 1 haben die Chance, ins A- Turnier zu kommen. Die Verlierer rutschen gleich ins C- Turnier ab, wo sie jeweils die zweite Runde spielen. Die Sieger von Runde 2 bleiben in A bzw. in C, die Verlierer treffen sich in B- bzw. D- Turnier wieder. Nach einer Cadrage, die die vier etwa gleich großen Teilnehmerfelder auf die nächstniedrigere Zweierpotenz reduziert, geht's in allen vier Turnieren im Ko-System bis zum Finale weiter. Das "D" steht in Klammern, weil manche Veranstalter auf das D- Turnier verzichten und die entsprechenden Teams gleich nach Hause schicken.